

Informationsblatt Datenschutz

Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 DSGVO

Der Seniorenresidenz Schloss Kahlsparg gGmbH ist zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet. Wir erfassen und verarbeiten nur die erforderlichen Daten erfassen und behandeln diese vertraulich.

Warum werden ihre persönlichen Daten erhoben?

Ihre Daten werden benötigt, um ihnen die Aufnahme in unser Daheim für ältere Menschen zu ermöglichen und sie hier bestmöglich betreuen zu können. Für die Anmeldung und Aufnahme in der Seniorenresidenz; die Durchführung und Dokumentation der Betreuung und Pflege, sowie die Abrechnung von Leistungen und etwaige Unterstützung bei Ansuchen für finanzielle Unterstützungen verarbeiten wir ihre Daten, wie Name, Adresse, Geschlecht, Geburtsdatum, Familiengefüge, Einkommen, Gesundheit, Befunde und sonstige Daten.

Mit welchem Recht verarbeiten wir ihre persönlichen Daten?

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund

- ☒ einer gesetzlichen Verpflichtung (Beauftragung nach SPG; Dokumentation GuKG)
- ☒ eine (vor-) vertragliche Verpflichtung (Betreuungsvertrag)
- ☒ Ihre Einwilligung (z.B. Bezug bargeldlosere Leistungen)
- ☒ ein lebenswichtiges Interesse (z.B. ärztlicher Notfall)

Wer hat Zugriff auf ihre Daten?

Zugang zu ihren Daten haben nur Mitarbeiter*innen (Praktikant*innen, Freiwillige, Zivildienstler, Therapeut*innen) die sie auch wirklich benötigen.

Viele Beratungs- und Geldleistungen erfolgen im Auftrag von Gemeinden, Land und Bund. Daher dürfen sie ihre Daten anfordern und erhalten. Die Weitergabe von Daten an Behörden oder Sozialversicherungsanstalten erfolgt nur im gesetzlich erforderlichen Ausmaß.

Wie lange speichern wir ihre Daten?

Verarbeitete Daten aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung (Salzburger Pflegegesetz) werden 10 Jahre nach Beendigung der Betreuung und Förderperiode gelöscht.

Die Dokumentation nach GuKG ist mindestens 10 Jahre aufzubewahren.

Rechnungen und Meldedaten sind verpflichtend 7 Jahre aufzubewahren.

Ihre Rechte!

Der gesetzlich erforderlichen Verarbeitung von Daten nach dem SGB und der Dokumentation nach dem GuKG können sie NICHT widersprechen. Sie haben ein Recht auf Auskunft und Berichtigung ihrer gespeicherten, persönlichen Daten. (§34a SPG; § 2b GuKG)

Ihre Zustimmung zur Verarbeitung von anderen Daten können Sie jederzeit für die Zukunft schriftlich widerrufen. Hier haben sie zusätzlich das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. (Art. 15-22 DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:
Seniorenresidenz Schloss Kahlsparg gGmbH
Kahlspargstraße 24
5411 Oberalm
Tel.: +43 (0)6245 8966- 0
E-Mail: verwaltung@schloss-kahlsparg.at

Datenschutzbeauftragte:
Caritasverband der Erzdiözese Salzburg
Universitätsplatz 7
5020 Salzburg
Tel.: +43 (0)662 849373 - 148
E-Mail: datenschutz@caritas-salzburg.at

Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde richten.

Kontaktadressen: Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien

Telefon: +43 (0)1 52 152 – 0; E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Anders gesagt:

Es gibt ein Daten•schutz•gesetz.

Es beschützt die Daten jeder Person in Österreich und in der EU
Alle Daten werden geheim gehalten.

Wir benötigen ihre Daten: Name, Adresse, Ausweiskopien ... um ihnen helfen zu können.

Ohne Daten – kein Geld; keine Unterbringung

Ohne Daten – keine Beratung und Betreuung

Das Geld kommt vom Staat Österreich in Ausführung durch eine Behörde.
Deswegen muss die Caritas ihre Daten manchmal weitergeben.
Jedoch nur, wenn ein Gesetz dies so vorschreibt, oder sie zustimmen.
Sonst gibt die Caritas ihre Daten nicht her.

Geld und Unterstützung vom Staat erfordert eine Speicherung der Daten für 10 Jahre

A) Im gesetzlichen Auftrag verarbeitete Daten können sie NICHT widerrufen und nicht löschen lassen.

Sie haben aber das Recht

1. uns zu fragen, wer ihre Daten bekommt.

Dann sagen wir ihnen, wer die Daten gesehen hat.

Dann sagen wir ihnen, an wen die Daten gegangen sind.

2. uns zu fragen, welche Daten über Sie gespeichert werden.

Dann sagen wir ihnen, was über Sie geschrieben wird.

3. dass wir ihre Daten ändern, wenn sie nachweislich falsch sind.

Wir müssen falsche Daten löschen oder ändern.

B) Meldedaten und Belege sind verpflichtend 7 Jahre zu speichern.

C) Zusätzlich haben sie bei Daten, die mit ihrer Zustimmung verarbeitet werden, folgende Rechte:

1. Wir müssen Daten löschen, wenn Sie das wünschen.

Diese Daten werden sonst für 3 Jahre gespeichert.

2. Sie können die Zustimmung immer zurücknehmen.

Dann dürfen wir ihre Daten ab dem Tag nicht mehr verwenden.

Dann können wir ihnen aber keine weitere Unterstützung mehr geben.